



Mit einem Gala-Abend feierte die Spitzmüller AG am Firmensitz in Gengenbach das 40-jährige Firmenjubiläum. Das Mitarbeiterteam überreichte Rudolf und Ursula Spitzmüller eine Himmelsliege und Torsten Volkmann ein Kunstwerk.

Fotos: Hanspeter Schwendemann

Spitzmüller AG sagt „Ja“ zu den nächsten 40 Jahren

Im Jahr 1983 hat Rudolf Spitzmüller das Unternehmen gegründet. Zusammen mit seiner Frau Ursula hat er den Grundstein für eine Erfolgsgeschichte gelegt.

■ Von Hanspeter Schwendemann

GENGENBACH. Der Weg in eine bessere Zukunft führt über die Umsetzung von technischen Innovationen. Erfindungen zur Marktreife bringen, Produkte verbessern, die Umwelt schonen, Ressourcen einsparen – damit Unternehmen solche Ziele erreichen, gibt es auf Bundes-, Landes- und EU-Ebene zahlreiche Förderprogramme. Die Spitzmüller AG hat es sich seit 40 Jahren zur Aufgabe gemacht, ihre Kunden dabei zu unterstützen, dass sie „Geld für Ideen“ erhalten.

Technische Unternehmensberatung

Mit einem Gala-Abend am Firmensitz feierte die Spitzmüller AG das 40-jährige Jubiläum. Mit dabei waren Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Politik, Kunden und Geschäftspartner und die Spitzmüller-Familie.

Im Mittelpunkt des Abends standen Rudolf und Ursula Spitzmüller, die im Jahr 1983 den Grundstein für das Unternehmen gelegt haben. Als „Technische Unternehmensberatung“ hatten sie sich schon damals zum Ziel gesetzt, Fördermittel für die Kunden zu gewinnen und diese gleichzeitig bei ihren Innovationsprozessen zu begleiten.

Meilensteine in der Firmengeschichte waren 1987 der Einzug in das eigene Firmengebäude in Gengenbach, 1991 die Eröffnung einer Außenstelle in Jena und 2011 der Erweiterungsbau Smart Energie Office. Aus dem Ein-Mann-Unternehmen ist die Spitzmüller AG mit 45 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gewachsen.

Heute ist Rudolf Spitzmüller Vorsitzender des Aufsichtsrats der Spitzmüller AG. Das Vorstandsamt hat der Gründer im

Jahr 2018 an Torsten Volkmann übertragen. Mit ihm bilden die drei Prokuristen Melanie Stuber, Ralph Sporer und Nadine Esslinger das Führungsquartett.

Lust und Mut auf Zukunft

In der Form eines Förderantrags formulierte Vorstand Torsten Volkmann seine Festansprache. Als Ziel des Projekts nannte er die Durchführung von einem „Fescht“ zur „mentale Bereicherung“ aller am Prozess beteiligten. Dank der großen Leidenschaft aller Projektpartner könne das Ziel erreicht und der Standort Deutschland vorangebracht werden. Glücklicherweise wurde der Förderantrag dann auch spontan bewilligt.

Vorstand Torsten Volkmann würdigte das Engagement von Firmengründer Rudolf Spitzmüller, dessen Geistesblitz vor 40 Jahren, seine Einsatzbereitschaft und die vielen Entbehrungen, aus denen „etwas Tolles entstanden ist“.

Trotz der herausfordernden

Zeiten sei der Blick zuversichtlich in die Zukunft gerichtet. Den Geschäftspartnern versprach er, die Förderberatung weiter zu perfektionieren und warnte gleichzeitig vor den Risiken und Nebenwirkungen von öffentlichen Geldern. „Gemeinsam werden wir für ihre Projekte kämpfen“, betonte Torsten Volkmann. Man sei stolz auf das Erreichte und gehe mit Lust und Mut in die Zukunft.

„Wir sagen danke schön“

„Wir sagen danke schön, 40 Jahre Spitzmüller“, stimmte der Chor der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Jubiläumsfeier in bestem Flippers-Sound an und stellte dabei alle jene in den Mittelpunkt, denen der Erfolg in den zurückliegenden 40 Jahren zu verdanken ist.

Der Dank galt den Kunden und Geschäftspartnern, zu denen viele mittelständische Unternehmen, Industriefirmen, Verbände und Finanzdienstleister zählen. Heute betreut die Spitzmüller AG 5300 Kunden,



Blicken gemeinsam auf 40 erfolgreiche Unternehmensjahre und zuversichtlich in die Zukunft (von rechts): Firmengründer Rudolf Spitzmüller und seine Frau Ursula zusammen mit Vorstand Torsten Volkmann.

von denen viele seit Jahren auf die Beratung durch die Spitzmüller-AG setzen.

„Was wär'n wir ohne unsren Rudolf, ohne dich liebe Ursula“, bedankte sich das Team ganz herzlich bei ihren langjährigen Chefs. Die weiteren Strophen waren Vorstand Torsten Volkmann und „unsere Leute“ gewidmet und brachten den super Team-Spirit in der Spitzmüller AG zum Ausdruck.

Prokuristin Nadine Esslinger weckte in ihren Dankesworten die Erinnerungen an spannende Zeiten und betonte den unglaublichen Erfolg, den man unter der Leitung von Rudolf und Ursula Spitzmüller erreicht habe. Für ruhigere Zeiten über-

reichte das Mitarbeiterteam als Jubiläumsgeschenk den Spitzmüllers eine Himmelsliege.

Zusammen mit dem Führungsteam hat Vorstand Torsten Volkmann den Erfolgsweg der Spitzmüller AG nahtlos fortgesetzt. Er durfte sich ebenfalls über lobende Worte und ein Kunstwerk als Jubiläumsgeschenk freuen. Er sei „ein richtig toller Chef und ein Vordenker“, den man gerne auf der Reise in eine bessere Welt begleiten wolle.

Verstehen, was der Kunde will

Bereichert wurde der Jubiläumsabend durch einen Impulsvortrag von Innovations-

Die Spitzmüller AG in Zahlen

45 Mitarbeiter

5300 Kunden

14.000 Förderprojekte

10,5 Milliarden Euro vermittelte Fördergelder

lotse Dr. Christoph Dill von der Karlsruher Beratungsgesellschaft Lumanaa. Er schilderte anhand von Praxisbeispielen, wie es gelingt, Innovationen erfolgreich am Markt zu platzieren. Eine gute Idee könne erst gelingen, wenn man versteht „was der Kunde will“. Den Festgästen der Spitzmüller AG gab Dr. Dill drei Regeln für den Erfolg mit auf den Weg.

Eine besondere Note verlieh Komiker „Schorsch“ Georg Schweitzer der Feier. Er dominierte nicht nur in rotem Anzug und mit dem goldenen Lorbeerkranz rein optisch das Geschehen sondern hatte mit spontanem – aber geistreichem – Witz stets die Lacher auf seiner Seite. Mühelos gelang es dem Komiker, die Gesellschaft zu unterhalten und zu Spielen zu animieren. Er ließ Wünsche-Flieger basteln und Herzen aus Meterstäben falten. Zum großen Finale sagten alle Gäste „Ja“ zu den nächsten 40 Jahren Spitzmüller AG.



Am Tisch 1 hatten bei der Jubiläumsfeier Platz genommen (von links): Unternehmer Kurt-Michael Zimmermann, Rudolf Spitzmüller, Ursula Spitzmüller, Markus Spitzmüller, Carina Spitzmüller, Ilona Grenzer und Anna Spitzmüller.

WIR SAGEN DANKE SCHÖN!

40 Jahre Spitzmüller AG

SPITZMÜLLER AG
Zuschüsse & Förderdarlehen

Weitere Infos finden Sie unter www.spitzmueller.de